„Wir haben ein extrem aufgeschlossenes, offenes Publikum. Das sagen auch die Künstler/innen. […] Ich finde, unser Publikum ist gar nicht provinziell.“[49]

„Ich denke, der Schlösslekeller ist ein wichtiger Ort, der dieser Kleinkunst Raum gibt, und zwar mehr als das TAK.“[50]

„Ich glaube, dass durch den Schlösslekeller schon etwas passiert ist; dass die Leute vielleicht einmal etwas angesehen haben, was sie sonst nie angesehen hätten.“[51]

49 Vgl. Transkript zum Interview mit Barbara Ellenberger vom 27.04.2015.
50 Vgl. Transkript zum Interview mit Josef Biedermann vom 27.03.2015.
51 Vgl. Tranksript zum Interview mit Mathias Ospelt vom 01.05.2015.